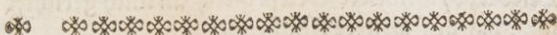


Ich kann Ihnen noch nicht melden, wohin Sie Ihre Briefe schicken sollen: denn ich werde diesen Ort bald verlassen, ob ich gleich bis auf den Tod müde bin. Wenn ich nichts anders thun kann, so macht doch die lange Gewohnheit, daß ich noch im Stande bin zu schreiben. Dieses ist lange Zeit mein Zeitvertreib und mein Vergnügen gewesen: es würde aber nicht zu meinem Vergnügen gereicht haben, wenn ich nicht an eine so liebe Freundin hätte schreiben können. Nochmals A dieu! Haben Sie Mitleiden, und vereinigen Sie Ihr Gebet, mit

Ihrer

Cl. Harlowe.



Der sechs und vierzigste Brief
von
Fräulein Howe an Fräulein Clarissa
Harlowe.

Dienstags um neun Uhr.

Ich schreibe, weil Sie mir befehlen zu schreiben. Ich liebe Sie unverrückt: und wie könnte ich es ändern! Sie können denken, wie ich mich entsetzt habe, als mir Ihr Brief die erste Nachricht von Ihrer Flucht ertheilte. Gott des Himmels und der Erden! Was soll ich sagen? Ich bin voller Neugier und Ungebuld.

Hilf Himmel! Ist es möglich!

Meine

Meine Mutter wird in der That außer sich kommen. Wie soll ich es ihr sagen? Ich sagte ihr noch gestern Abend, als Ihr alberner Oncle sie ganz argwöhnisch gemacht hatte, weder Menschen noch Teufel würden Sie zu etwas verführen, das Ihre Ehre im geringsten verlesete. Ihre starken Versicherungungen machten, daß ich so redete.

Ists möglich? sage ich nochmals. Welches Frauenzimmer kann bey solchen Umständen . . . Gott behüte Sie vor Unglück!

Lassen Sie in Ihren Briefen nichts vorbey. Machen Sie die Aufschrift nur an die Fräulein Knollys, wenn die Briefe gleich an mich gerichtet sind, bis auf weitere Nachricht.

* * *

Merken Sie wohl, ich will Sie nicht tabeln. Ihre Anverwandten haben alle Schuld. Allein, wie konnte sich ein solches Gemüth, als das Ihrige ist, hiezu entschließen?

Ich weiß noch nicht, wie ich es meiner Mutter eröffnen soll. Wenn sie es aber zuerst von andern erfähret, und doch merkt, daß ich es schon gewußt habe, so wird sie meynen, daß ich mein Ja dazu gegeben habe. Wenn ich sterben soll, so kann ich es ihr nicht sagen.

Ich

Ich mache Sie nur unruhig, so wenig es auch meine Absicht ist.

Ich wiederholte meinen Rath. Sind Sie noch nicht verheyrahtet, so schieben Sie die Trauung nicht auf. Ich wollte, daß die Welt glaubte, Sie wären noch vor Ihrer Flucht heimlich getrauet. Wenn diese Leute das Wort Recht misbrauchen, so bald wir die Ihrigen sind, so können wir das Wort, das verhaßte Wort, auch wohl bey einer solchen Gelegenheit nützlich gebrauchen, unsere Ehre zu erhalten, nachdem wir andere Rechte, die aus der Geburt entstehen, verlegt haben.

Nun hat Ihr Bruder und Ihre Schwester, was sie haben wollten: das verdrießt mich am meisten. Nun wird man von Aenderung der Testamenter und andern Niederträchtigkeiten hören.

* * *

Eben lassen sich die Fräuleins Bloyd und Biddulph melden. Kitty sagt, sie wären ganz außer Athem. Ich kann ihre Absicht leicht errathen: ich muß aber meine Mutter vorher sprechen. Ich weiß kein ander Mittel, mich zu rechtfertigen, als daß ich ihr Ihren Brief zeige. Ich werde kein Wort sagen können, bis sie ausgeredet hat. Vergeben Sie mir alles. Aus Bestürzung schreibe ich verworren. Wenn Ihr Vote nicht wartete, und die Fräuleins nicht schon im Hause

Hause wären, so wollte ich den Brief wieder abschreiben, damit Sie sich nicht betrüben mögen.

Ich sende das Verlangte. Mangelt Ihnen sonst etwas, das in meinem Vermögen steht, so befehlen Sie

Ihrer

ewig ergebenen

Anna Howe.

Ende des zwenten Theils.



ei wibe ab.
en mige.

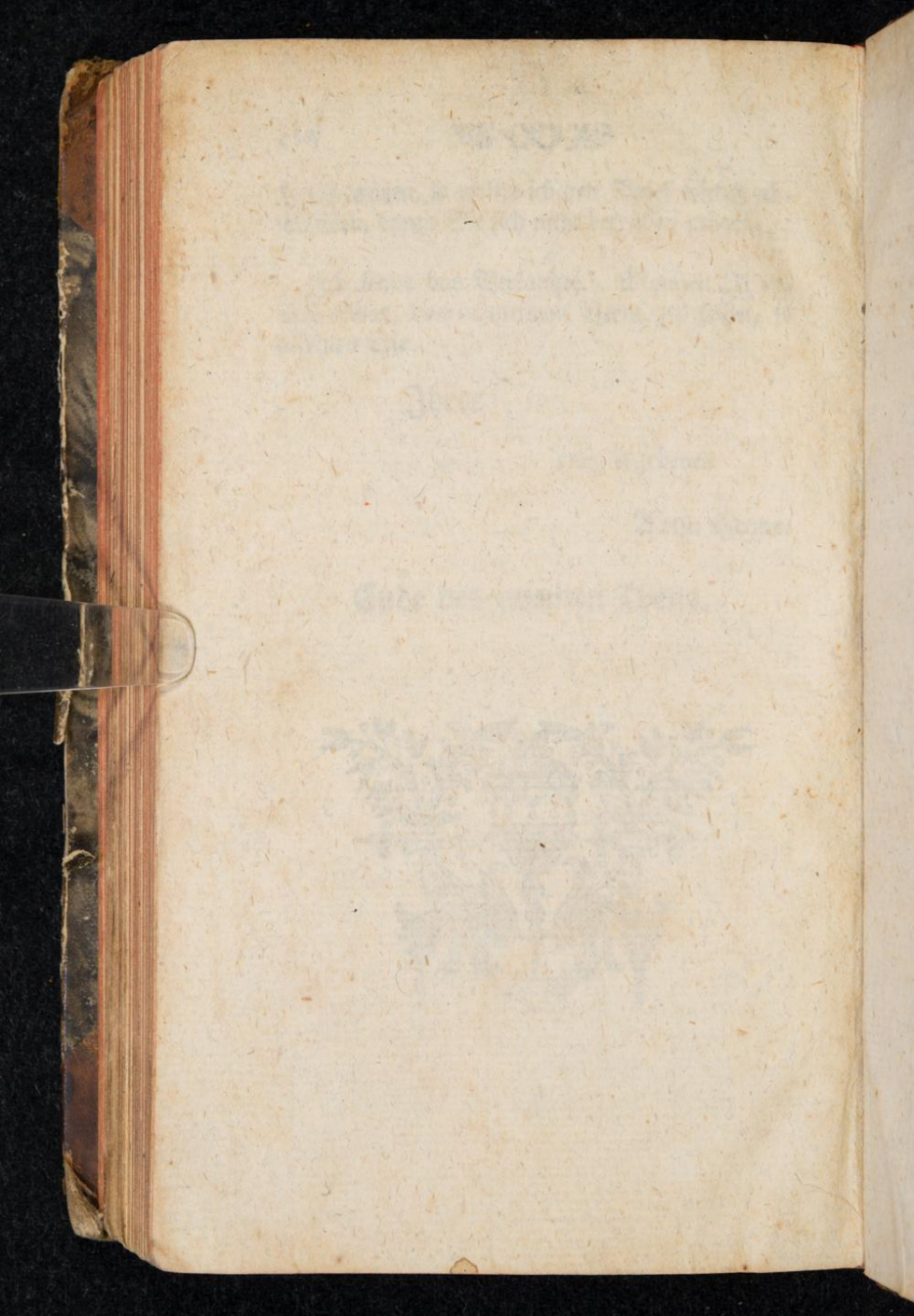
angelt. Die
gen. jeget.

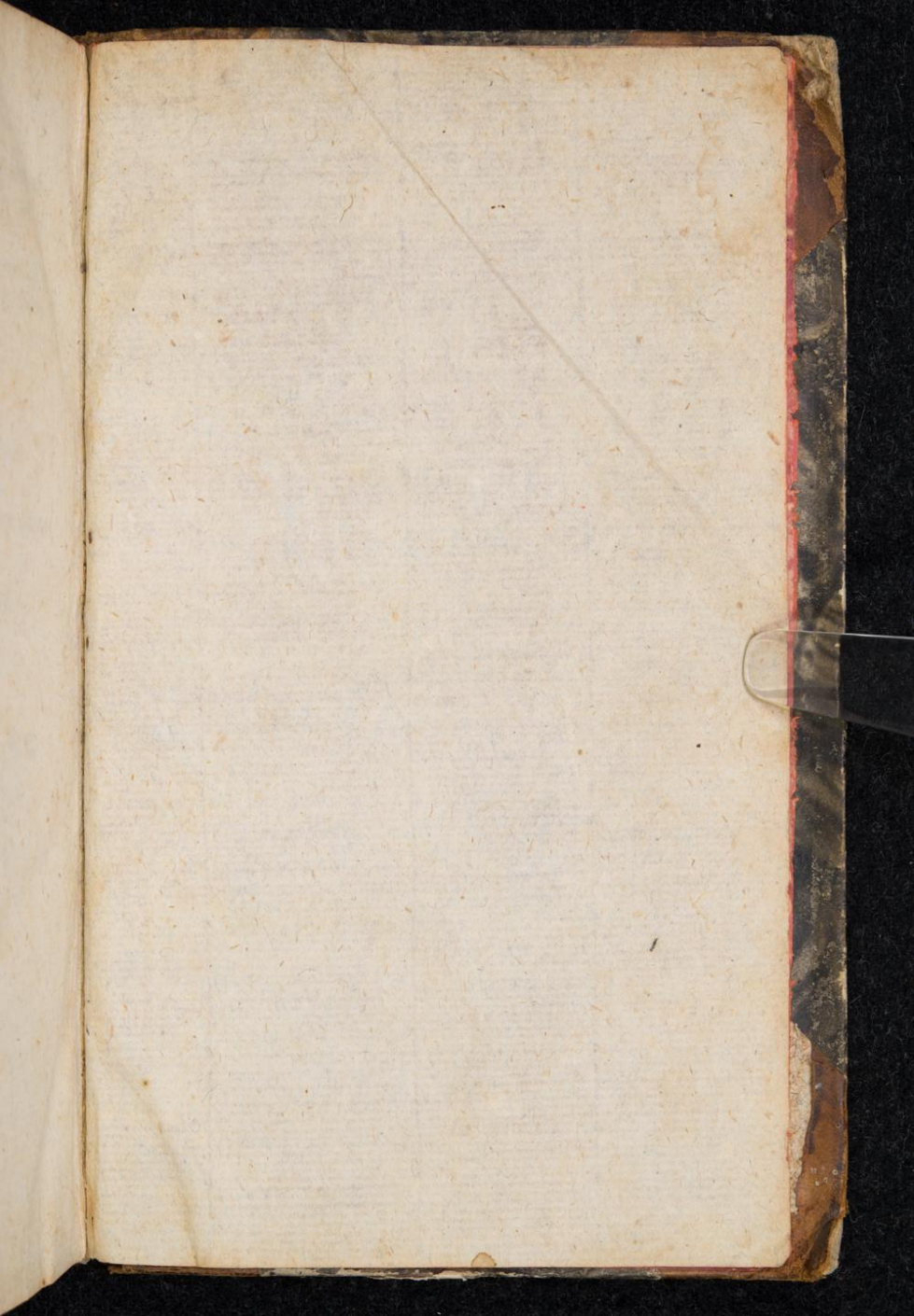
benen

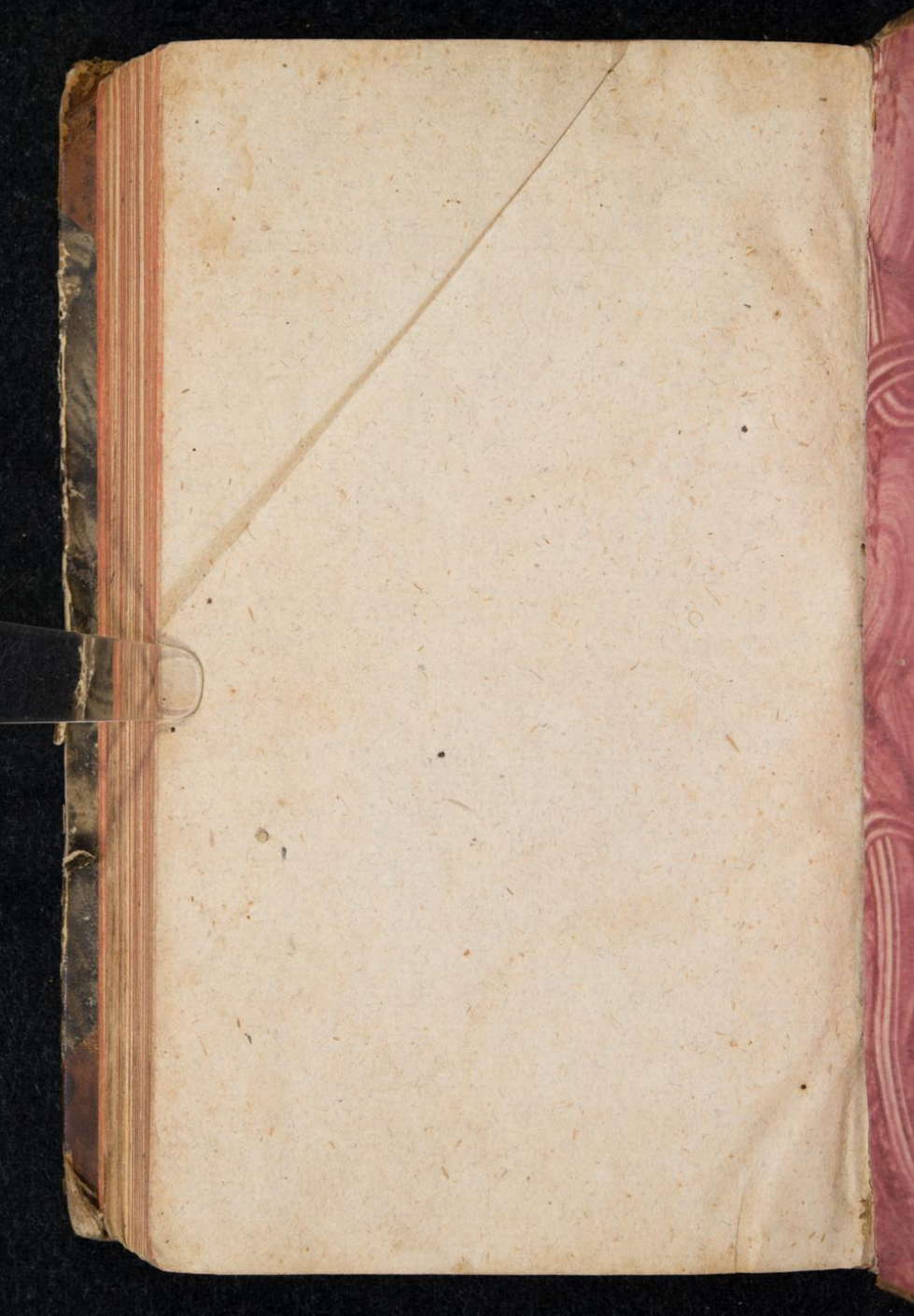
ma. Lowe.

1/4.









Inches 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 8

TIFFEN Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2007

Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black
Light Blue	Light Cyan	Light Green	Light Yellow	Light Red	Light Magenta	White	Light Skin	Light Gray
Dark Blue	Dark Cyan	Dark Green	Dark Yellow	Dark Red	Dark Magenta	White	Dark Skin	Dark Gray



A	1	2	3	4	5	6	M	8	9	10	11	12	13	14	15	B	17	18	19
		R	G	B			W	G		K				C	Y		M		

TIFFEN Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007